

Die Königin der Weihnacht

Das will das beliebteste deutsche Marien-Lied sagen: „Maria zu lieben, ist allzeit mein Sinn.“ Ohne Maria hätten wir JESUS nicht.

Ihr Ja-Wort vor dem Boten GOTTES hat den Weg zu unserer Rettung eröffnet: „Mir geschehe nach Deinem Wort“ (Lk 1,28) heißt es im Weihnachts-Evangelium. Sie sagt mutig JA zu der himmlischen Frage des Erzengels Gabriel, ob sie bereit sei, die Mutter des Erlösers zu werden. JESUS ist und bleibt das Ziel, doch ohne Seine Mutter Maria hätte er nicht Sein Erlösungs-Werk auf Erden durchführen können. Wer JESU Mutter nicht liebt, der beraubt sich der großartigsten Helferin, die GOTT erwählt hat.

Die vollkommene Frau

Weiter betet die Christenheit in der Litanei zur Verehrung: „Du elfenbeiner Turm“. Ja, kostbar ist sie wie Elfenbein, der starke Stoßzahn GOTTES. Ähnlich ihr Ehren-Titel „Goldenes Haus“ als Inbegriff aller Kostbarkeit. Maria wird als „Arche des neuen Bundes“ geehrt und „Helferin der Christenheit“. „Sie hilft uns inmitten tosender Fluten von Unheil und Sünde, von Krieg und Angst, still auszuhalten im Glauben an das gütige Eingreifen des VATERS zur rechten Zeit. „Du Pforte des Himmels“: Wer durch Maria zu JESUS flüchtet, kann niemals zugrunde gehen. Sie ist der „Morgenstern“, der denen hin zu GOTT leuchtet, die im Dunkel leben. Maria ist die „Trösterin aller Betrübten“, weil GOTT Selbst Sich durch Maria in JESUS tröstet: Ein unendliches Geheimnis. Dann weiter: „Du Königin der Engel“. Sie umgeben die GOTTES-Mutter in Bethlehem und das Kind in der Krippe, das sie in einer Liebes-Ekstase zur Welt brachte. „Du Königin der Patriarchen“ meint: Schon die Propheten erkannten diese Wahrheiten im voraus (1 Mos 3, 15).

Marias Ehren-Titel

„Du unbefleckte Mutter“ will sagen: Die GOTTES-Mutter ist ohne Befleckung der Erb-Schuld. Sie ist ohne Sünde und bleibt es aufgrund ihres heroischen Kampfes gegen jeden Hauch des Bösen. Dann weiter: „Du Mutter des guten Rates“. Maria kann uns immer gut raten, denn sie ist völlig vom HEILIGEN GEIST erfüllt. Nicht nur JESUS selbst ist Frucht des HEILIGEN GEISTES, sondern jeder, der Maria im Gebet anruft, darf auf ihre heilige Hilfe bauen. Denn die GOTTES-Mutter ist wie ein „heiliges Gefäß“, ständig „voll der Gnade“ GOTTES. Die „Laure-

Königin der Martyrer

Maria ist nicht nur die „Königin der Jungfrauen“, da sie auf mystische Weise ihre Jungfräulichkeit bewahrte, sondern auch die „Königin der Martyrer“, da sie mehr litt als jede Frau. Nicht nur „7 Freuden“ durfte Maria durchleben, sondern auch „7 Schmerzen“, denn „ein Schwert durchbohrte ihr Herz“ bei der Kreuzigung ihres Sohnes. Doch ihre GOTTES-Liebe ist immer stärker als ihre Selbst-Liebe. Am 15. August jeden Jahres feiert die kath. Kirche daher die leibliche Aufnahme Mariens in den Himmel. Die „Lauretanische Litanei“ will jedoch nicht verstanden, sondern in erster Linie mit dem Herzen gebetet werden: „Du Königin des Rosenkranzes und Königin des Friedens, bitte für uns!“

Pfr. Winfried Pietrek

Buch: Schlesische Weihnachtsgeschichten (10 €)

„Amazonas-Ritus“ in der Test-Phase

Nach dem Abschluß der „Welt-Synode“ am 27. Oktober 2024 wird nun der sogenannte „Amazonas-Ritus“ Ende des Jahres in einer drei-jährigen Test-Phase ausprobiert werden.

So der Bericht von Vida Nueva. Dieser Ritus geht auf die umstrittene „Amazonas-Synode“ (2019) zurück. Lokale Traditionen und Bräuche der Natur-Völker werden – entgegen der kath. Tradition – in die kath. Liturgie „eingearbeitet“ werden, erklärt Pater Agenor Brighenti, der sich auch für die Frauen-Ordination starkmacht. Der neue „Amazonas-Ritus“ würde „das liturgische, theologische,

sche, disziplinäre und geistige Erbe des Amazonas ausdrücken“. Papst Franziskus schlug vor, ihn ähnlich dem „Zaire-Ritus“ zu gestalten, der seit 1988 in Kongo/Afrika verwendet werde: Einheimische Tänze, Klatschen und afrikanische Lieder als Ausdruck eines „fröhlichen Festes“ sollen Vorbild für den „Amazonas-Ritus“ sein. CM-Antiquariat: Konzilskompendium (15 €)

Kampfbereite Soldaten in Belarus

Seit 30 Jahren herrscht Alexander Lukaschenko (70) über Belarus.

Tausend politische Gefangene hält er eingesperrt, produziert Waffen für Rußland, hat dessen atomare Raketen an der Grenze zu Polen stationiert und hält Militär-Übungen mit Chinas Soldaten

in Weißenland. Zusammen mit China, Rußland, dem Iran, Pakistan und Indien gehört Belarus zur „Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit“.

Buch: Vorsicht Zukunft! (10 €)

NATO stärken mit „Operationsplan Deutschland“!

Der Bundeswehr mangelt es weiter an Soldaten – und neue Ausrüstung ist zwar bestellt, läßt aber auf sich warten. Verteidigungsminister Boris Pistorius will das ändern und die Armee mit einer Strukturreform wieder „kriegstüchtig“ machen.

Eine Maßnahme der Bundeswehr, der wahrgenommenen Bedrohung durch Rußland zu begegnen, ist der „Operationsplan Deutschland“. Der Plan organisiert die Versorgung der NATO-Truppen und die territoriale Verteidigung der Bundesrepublik neu. Er sieht unter anderem sogenannte „Heimatschutzregimenter“ vor. Das sind Verbände von Reservisten der Bundeswehr, die in Deutsch-

land im Ernstfall den Schutz von Infrastruktur und Menschen übernehmen sollen. Bei einem Angriff auf das NATO-Bündnis können dies die aktiven Soldatinnen und Soldaten voraussichtlich nicht ausreichend gewährleisten; denn die meisten werden wahrscheinlich an der Ostflanke des NATO-Bündnisses kämpfen müssen.

Buch: Mehr Kapitalismus wagen. Friedrich Merz (10 €)

Drei muslimische Tage in der Eifel

42.000 Ahmadiyya-Muslime versammelten sich im Sommer 2024 drei Tage lang in der Eifel, wofür sie 1.000 Zelte und 220 Großzelte aufbauten.

Sie blieben ungestört. Die Ahmadiyya sind Muslime, werden aber von den muslimischen Schiiten und Sunniten bekämpft, da sie als muslimische Sekte gelten. In Deutschland haben sie 50 Moscheen errichtet, sind juris-

tisch den Kirchen gleichgestellt und unterstehen keiner staatlichen Rechtsaufsicht. Unter einem ihrer künftigen Kalifen streben sie eine weltweite Vorherrschaft des Islam an. CM-Antiquariat: Reinigung der Erde (15 €)

Rußland: „Satan“ zweimal abgestürzt

Russische Medien berichten, daß die Russische Föderation Ende September 2024 einen Teststart der interkontinentalen ballistischen Rakete RS-28 „Satan“ durchgeführt hat.

Doch die Rakete explodierte noch im Startschacht und verursachte erhebliche Schäden. Mit der RS-28 „Satan“-Rakete hatte der Vorsitzende der Staatsduma der Russischen Föderation, Wjatscheslaw Wolodin, vor kurzem öffentlich gedroht: „Sie braucht nur 3 Minuten und 20 Sekunden, um die französische Stadt Straßburg

zu erreichen!“ Sowohl der erste Startversuch der RS-28 „Satan“-Rakete im Februar 2023 als auch der zweite im September 2024 endete im Fiasko. Wie berichtet wird, explodierte die Rakete direkt im Silo und verursachte so die Zerstörung des gesamten Testgeländes. Buch: Gottes starke Töchter. Große Frauen in der Bibel (15 €)

IM Krippenstall

Bald feierst du: JESUS ist hier, doch feiern will ER mit dir, für uns auf Erden geboren, zu retten, die sonst verloren.

Wir feiern gemeinsam mit IHM, da ER für uns alle erschien.

Wer hört, öffne Herz und Ohren, nun sind wir neu geboren.

Wir leben nicht mehr allein, der HERR will ganz in uns sein, tritt ein durch des Stalles Tür, JESUS will leben in dir.

Deutschland ohne Regierung

Die Ampel-Koalition (SPD, GRÜNE, FDP) ist am 6.11.2024 zerbrochen. Kanzler Olaf Scholz (SPD) sah sich gezwungen, Finanzminister Christian Lindner (FDP) zu entlassen, weil dieser Deutschland nicht weiter verschulden wollte. Er wird die Vertrauens-Frage stellen. Falls er verliert, kommt es zur Auflösung des Bundestages und zu vorgezogenen Neu-Wahlen am 23.2.2025. Buch: Rote Lügen im Gewand (15 €)

Für GOTT und das Vaterland

Unerschrocken kämpft die CM weiter. Pfr. Pietrek (92) ist wohl auf, schreibt zusammen mit Sr. M. Anja unermüdlich weiter, feiert jeden Tag privat das hl. Meßopfer und segnet Sie, liebe Leser. Vielen Dank und ein Vergelt's GOTT dem ganzen CM-Team und allen Helfern. Ihre KURIER-Redaktion

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Freuen wir uns gemeinsam auf die Geburt JESU, unseres Erlösers. Anbei übersenden wir Ihnen ein Buchgeschenk. Zugleich bitten wir um eine großherzige Spende für Kriegs-Waisen-Kinder im ukrainischen Lviv. Den Kindern fehlen warme Wäsche, Erste-Hilfe-Koffer und Bandagen. CM-Spenden-Konto: DE25416601240749700500 Sie segnend,

Ihre KURIER-Redaktion

Wahl-Sieger Trump schäumt über

Ein „Goldenes Zeitalter“ für die USA kündigt der neue US-Präsident an. Doch dabei denkt er nicht an die Kriegsdrohungen Rußlands. Gewiß kann GOTT auch durch einen vorbestraften Präsidenten wirken. Der aber muß erst seine laufenden Gerichts-Prozesse und sein Ehe-Leben in Ordnung bringen, bevor er sich als Beschützer des Familienlebens feiern läßt. Buch: Irrweg Einwanderung (15 €)

Die Liebe ist das Freieste, was es gibt. Edith Stein († 1942)

Ost-Timor: Der Papst und der Islam

Die Asien-Reise von Papst Franziskus im Herbst 2024 war der Versuch, Christen und Muslimen gerecht zu werden.

Zur Feier der hl. Messe in Ost-Timor kamen 600.000 Gläubige. Doch als der Papst sich mit muslimischen Studenten trifft und sie nach seiner Ansprache segnet, vergißt er das Kreuzzeichen und den Segen im Namen des dreifaltigen GOTTES. Die beiden größten islamischen Länder der Welt sind Pakistan und Indonesien mit je etwa 219 Millionen Einwohnern. 24 Jahre lang hielt Indone-

sien das christliche Osttimor besetzt., das nur 1,3 Millionen Einwohner zählt. Dann mischte sich die UNO ein, um Osttimor zu verwalten und entließ das Land 2002 in die Selbständigkeit. Noch immer sind mehr als ein Fünftel der Einwohner unterernährt. Doch die Zahl der Katholiken wuchs seit 1975 von 30% auf 90%. Buch: *Superlogen* (10 €). *Irrwege der Freimaurerei* (5 €/10 Stück 20 €)



WAHRER REICHTUM

Lebst du im Wohlstand oder arm?
Zehrst du vom Gold des Gotterbarm?
Die wahre Lebensqualität
nicht nur aus Erdenglanz besteht.

Ob du im eignen Hause lebst,
fast mit dem Wagen schon abhest,
zählt viel für dich, für dich allein,
doch Reichtum, der will anders sein:
Daß dich ein Lied erfreuen kann,
daß still du wirst so dann und wann,
daß auch dein Herz tief lächeln mag
an jedem sonnenarmen Tag.

Daß du mit GOTT in Frieden lebst
und zum Gebet die Hände hebst,
dort fängt der wahre Reichtum an,
den keiner mehr dir rauben kann.

Schaukel-Politik

Narendra Modi, Indiens Staatspräsident, umarmt in Moskau Putin und dankt für Waffen-Lieferungen. In Kiew sucht er Frieden zu vermitteln und bietet humanitäre Hilfe an. Buch: *Flusskreuzfahrten in Russland* (15 €)

Mongolen reiten gegen Europa

Im September wurde Russlands Staatschef Putin auf dem Dschingis-Khan-Platz der Mongolei feierlich von Präsident Uchnaagiin Chürelsüch empfangen. Bis 1992 war die Mongolei Teil der Sowjetunion.

Erst seit 1992 sind die 4 Millionen Mongolen frei von der Sowjetunion. Die Mongolen sind ein Kriegervolk, das im Mittelalter bis an die Grenzen des Hl. Römischen Reiches Deutscher Nation vordrang. 1241 wurden sie bei Liegnitz in Schlesien von Deutschen und Polen gemeinsam abgewehrt. 2024 haben sie sich freiwillig in Putins Sattel gesetzt, obwohl der Internationale Gerichtshof Straf-

befehl gegen ihn erlassen hatte wegen „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“. Einer der vier Richter im Internationalen Gerichtshof ist ein Mongole. Die Mongolei ist das am dünnsten besiedelte Land mit 2,11 Einwohnern je qkm, und 30.000 Mongolen sprechen heute noch Deutsch. Wohl die Nachkommen der einst mitgeschleppten Deutschen. Buch: *Weltgeschichte auf einen Blick* (30 €)

Wem gehört der Tempelberg?

Als der islamische Kalif Abd al-Malik 636 n. Chr. Israel eroberte, ließ er über den Trümmern des ersten jüdischen Tempels (1.000 v. Chr. – 580 v. Chr.) und des zweiten jüdischen Tempels (540 v. Chr. – 70 n. Chr.) den muslimischen Felsendom bauen.

Das AT berichtet: An diesem heiligen Ort, an dem Abraham seinen Sohn Isaak opfern wollte, wurde ihm ein „Halte ein!“ von JAHWE zugerufen und ein Lamm als Opfertier gegeben. Abraham töte also nicht seinen Sohn, sondern brachte ein Tieropfer dar.

Der Tempelberg gehörte also den Juden. Sie bauten hier den Tempel mit dem „Allerheiligsten“, der Gegenwart JAHWE-GOTTES und der Bundeslade. JESUS aber sagte

die Zerstörung des jüdischen Tempels voraus, da die Juden IHN nicht als Erlöser erkannt hatten. Heute ist dieser Platz ein muslimischer Stützpunkt mit zwei islamischen Heiligtümern, dem Felsendom mit der Goldkuppel und der al-Aqsa-Moschee. Im Zuge des Sechs-Tage-Krieg (1967) zwischen Israel und den Palästinensern erhielten die Muslime die Verwaltung des Tempelberges. Buch: *Die Israel-Lobby* (15 €)

Elon Musk tanzt für Trump

Wie ein Pago-Tänzer hüpfte der Immobilien-Milliardär Elon Musk auf der Bühne, während der neue US-Präsident Donald Trump seine Wahlkampfreden hielt.

Musk ist der reichste Mann der Welt, investierte Dutzende Milliarden Dollar in Trumps Wahlkampf, leitet den Online-Dienst X/Twitter. Er wuchs in Südafrika auf und kämpft nun mit Trump für einen starken amerikanischen Nationalstaat. Zusammen mit Trump will er Bürokratie und Einwanderer bekämpfen, notfalls mit Gewalt. Problem: Sowohl Trump als auch Musk liegen im Dauerkonflikt mit dem Rechtsstaat. Trump selbst hat noch mehrere Prozesse gegen sich laufen, ist der erste vorbestrafte Präsident der USA. Religiös gehört

Trump zu den Freikirchlern. Außenpolitisch will er die USA stärken und dafür notfalls Europa fallen lassen. Er ist gegen Abtreibung, muß sich allerdings erst noch in seiner eigenen Partei diesbezüglich durchsetzen. Musk dagegen sieht sich durch Trumps Sieg gestärkt, da Trump ihn zu seiner rechten Hand macht, so daß Musk nun in seinen wirtschaftlichen Geschäften „sich selbst beaufsichtigt“, wie Robert Enderle warnt, „was ihm politisch die Macht gibt, alles zu tun, was er will.“ Buch: *Die 8 reichsten Familien der Welt* (15 €)

Zwei Götzen in Toulouse

Durch die französische Großstadt wurden Ende Oktober zwei heidische Riesen-Figuren geschoben:

die Dämonin Lilith aus dem AT (Jes 34,14) und der griechische Minotaurus. Ein Riesenspektakel und Umzug durch die Straßen von Toulouse mit einer halben Million Einwohnern. Werbeplakate hatten vorher für das heidische Spektakel geworben und zeigten brennende Kirchen. Erz-

bischof Guy de Kerimel protestierte gegen diese anti-christliche Blasphemie, doch er konnte sich nicht durchsetzen. Als Gegenmaßnahme weihte er daraufhin kraft seines Bischofs-Amtes die ganze Stadt dem Herzen JESU. Buch: *Warum Polizisten AfD wählen* (15 €)

Wer aus dem Kommunion-Empfang keinen geistlichen Gewinn zieht, gleicht einem Verschmachtenden, der neben einem Fluß verdurstet.
Pfarrer von Ars († 1859)

Offener Brief an H.H. Metropoliten Kyrill I., Moskau

Existiert ein heiliger Krieg?

Hochwürdiger Herr Patriarch Kyrill I.,
kürzlich fühlten Sie sich verletzt, als der Papst Sie bei einem Telefonat, etwas flapsig aufforderte, nicht „Meßdiener von Präsident Putin“ zu werden. Doch Sie decken als Haupt der russischen Staatskirche den Angriffskrieg auf die Ukraine mit dem Ziel der „Rückeroberung russischer Erde“, der gegen das Völkerrecht verstößt, da die Ukraine ein souveräner Staat ist. Ihr nationalistisch-historisches Geschichtsbild schadet der Welt-Orthodoxie. Daß Widerspruch gegen den russischen Präsidenten für die russische Orthodoxie nicht leicht ist, da der Heilige Synod spätestens seit Peter d.Gr. als rechter Arm des Zaren bzw. Präsidenten fungiert, liegt auf der Hand. Dennoch sind Sie als Kleriker zuerst GOTT verantwortlich. Der Segen der Handauflegungen mit anderen Bischöfen bei jeder Bischofsweihe seit der Apostelzeit kann nie zerstört werden. Aber ein heiliger Krieg existiert nicht vor GOTT, wenn es um innerweltliche Machtpolitik geht. Und dies ist der Fall im Ukraine-Krieg. An einem einzigen Sonntag im Mai 2022 haben bereits 21 ukrainische Gemeinden Ihr Patriarchat verlassen und sich dem ukrainischen Patriarchat unterstellt. Bitte geben Sie GOTT, was GOTTES ist, und dem Zaren nur das, was des Zaren ist,

die KURIER-Redaktion

Buch: *Wie ich zum Mann wurde: Ein Leben unter Kommunisten und Atheisten* (15 €)

Prinz Paul liebt CHRISTUS

Prinz Paul von Preußen (29), evangelischer Christ, Unternehmer, ist ein Nachkomme Wilhelms II., des letzten deutschen Kaisers.

Prinz Paul fasziniert aber auch der katholische Glaube, wie die „Tagespost“ berichtet. Ihm impniert die Ernsthaftigkeit des katholischen Glaubens, die Selbstdreflexion in der Beichte und die Ehevorbereitung. Er selbst bereite sich gut auf seine Ehe vor, die er vor einem protestanti-

schen Pastor schloß: „Für alles braucht man in Deutschland einen Führerschein. Mit meiner zukünftigen Ehefrau war es uns wichtig, Vorbereitungszeit zu haben. Die Entscheidung trifft man für das ganze Leben.“
Buch: *Rom – Moskau – Fatima* (15 €)

China umgarnt Russland

China, welches im Ukraine-Krieg Neutralität vortäuscht, ist inzwischen der wichtigste Handels- und Militär-Partner Russlands.

Schon in der Sowjet-Zeit warnte der Bürgerrechtler Alexander Solschenizyn († 2008) die Führung Russlands, sich nicht von China abhängig zu machen. Da Sibirien unterbevölkert sei, China aber dicht bevölkert, müsse Russland mit einer chinesischen Ausdehnung seiner Interessensphäre ständig rechnen. Im Ukraine-Krieg seit 2022 täuscht China Neutralität vor, doch in Wahrheit

lieft es Waffen an Russland. Beide haben 2024 ihre Freundschaft vor der Presse gefeiert und ihr Handels- und Militär-Abkommen bekräftigt. Langfristig aber werden die 144 Mio Russen nur ein Anhängsel der 1.400 Mio Chinesen sein. Die Wirtschaftskraft Russlands (BIP) liegt derzeit unter der Italiens.

CM-Antiquariat: *500 Jahre Geschichte Chinas* (20 €)

Europa rückt nach rechts

Die rechten Fraktionen und ihre Abgeordneten bekamen in den EU-Wahlen vom 9. Juni 2024 stärkeren Einfluß. Hinzu kommt ein Erstarken der Rechten gerade unter den jungen Wählern. Viele Jungwähler gaben bei der EU-Wahl rechten Parteien ihre Stimme.

Die AfD legte bei den 16- bis 24-jährigen elf Prozentpunkte zu. Die Grünen büßten dort sogar 23 Punkte ein. Doch immer noch gibt die große Mehrheit der Bürger hierzulande gemäßigten Parteien ihre Stimme: Die CDU / CSU (30 %) erhielt von den deutschen Wählern ungefähr so viele Stimmen wie die drei Ampelparteien zusammen (SPD 13,9%). Die AfD (15,9 %) hat trotz eines desaströsen Wahlkampfes deutliche Gewinne erzielt, die Ampel-Parteien und die Linke verlieren. EU-weit wird ein Rechtsruck erkennbar. Die AfD folgt auf Platz zwei nach der Union, liegt also vor der SPD. Die größten Verluste verzeichnen die Grünen (11, 9%). Bei der letzten Europawahl 2019 kamen sie noch auf 20,5 Prozent. Auch die Linke (2,7%) fuhr ein Minus ein. Die FDP (5,2%) verlor ebenfalls. Während die Linke am Boden liegt, zog das Bündnis Sahra Wagenknecht (6,2%) aus dem Stand an ihr vorbei. Zur Europawahl insgesamt: Die rechten Parteien sind gestärkt, aber nicht geeint. Im Wesentlichen gibt es im rechten Spektrum zwei Blöcke, die eigentliche Trennlinie zwischen den beiden Fraktionen auf dem rechten Flügel des Europaparlaments bildet eine außenpolitische Positionierung: pro Moskau oder pro Washington? In der Fraktion „Europäische Konservative und Reformer“ (EKR) haben sich die rechten Parteien mit einer transatlantischen Orientierung zusammengefunden. Sie unterstützt die Kooperation der EU mit der NATO und sieht Russland als Antagonisten westlicher Werte. In der Fraktion „Identität und Demokratie“ (ID) sind die Putin-Freunde vertreten, die sich für eine Annäherung der EU nicht nur an Moskau, sondern auch an China aussprechen.

Buch: *Europa ohne Christus?* (10 €)



Lemberg / Ukraine

Mit Weihwasser gegen Katastrophen

Feld- und Flursegnungen bezeugen die Wirkmacht des Weihwassers. Viele Wunder-Berichte aus der Kirchengeschichte sind uns überliefert.

Als Ankara im 7. Jahrhundert noch christlich war, riefen seine Einwohner in ihrer Not ihren Bischof aus Anastasopolis zu Hilfe. Seuchen unter Menschen und Tieren wüteten. Der Bischof ordnete einen Tag des Gebetes an. Dann weihte er Wasser mit dem Exorzismus und segnete damit die Kranken und das Vieh. Jetzt das Wunder. Zahlreiche Kranke wurden gesund. Die Freude war so groß, daß viele der Geheilten ihren Bischof zurück in seinen Bischofs-Sitz begleiteten.

Heuschrecken-Plage in Murcia

Spanien im 15. Jahrhundert. Der hl. Vinzenz Ferrer († 1419) ist Dominikaner-Pater. Berühmt ist er wegen seiner Segnungen. Als er zu Sommer-Anfang in Murcia predigte, rechneten alle mit einer Hungersnot, denn binnen zwei Wochen hatten Wolken von Heuschrecken die Felder verwüstet. Priester und Volk begleiteten Pater Vinzenz singend und betend, während er die Felder mit Weihwasser besprangte. Er besprangte von allen Stadt-Toren aus Felder und Weinberge. Erstaunlich schnell erholteten sich die Pflanzen.

Hilfe für kranke Japaner

Im 16./17. Jahrhundert kommen katholische Missionare nach Japan, wo noch heute Christen eine Minderheit sind. Pater Balthasar berichtet aus den Anfängen seiner Mission, als er 300 Neu-Christen gewann. Armut und Krankheit treiben viele Arme zu dem Pater mit ihren Augenleiden. Manche schleppen sich bis zu 12 Stunden zu ihm. Er verteilt Weihwasser und segnet die Kranken mit ihm. Viele werden gesund. Auch bei uns sollten die Christen das Weihwasser mit seiner Heilwirkung wieder entdecken.

Sr. M. Anja

CM-Angebot: Weihwasser-Becken (12 €). Exorzisiertes Weihwasser (12 €)

Amiens: Lichterspiel an der Kathedrale

Jeden Abend im August und Dezember sammeln sich Zuschauer an der größten Kathedrale Frankreichs in Amiens und bewundern das Lichterspiel an den drei Portalen.

Die Kathedrale ist fast doppelt so groß wie Notre Dame in Paris. Sie blieb unversehrt im II. Weltkrieg, während die Stadt Amiens zu 60% zerstört wurde. Erst 40 Jahre später war die Stadt wieder auf-

gebaut. Amiens ist auch die Stadt, in welcher der Heilige und Legionär Martin, später Bischof von Tours, 334 mit einem Bettler seinen Mantel teilte. Buch: Augenblicke im Kirchenjahr (10 €)

Der Papst und die missa tridentina

Drei Repräsentanten des „Instituts CHRISTUS König und Hoherpriester“, das die missa tridentina feiert, wurden im Herbst 2024 von Franziskus empfangen.

Dabei betonte Papst Franziskus zweimal, daß sie weiterhin die hl. Messe in der klassischen Liturgie feiern dürfen, wie es in den Statuten des Instituts festgelegt sei. Dasselbe hatte er bereits 2022 der Priesterbruderschaft St. Petrus (FSSP) erlaubt. Trotz der Bestimmungen seines Motu proprio „Custodes Traditionales“ von 2021, das die Feier der missa tridentina in allen Pfarrkirchen weltweit unter solch harte Auflagen stellt, daß sie kaum noch gefeiert werden darf, wenn der Ortsbischof und die Glaubens-

kongregation sie 1:1 umsetzen. Doch sowohl die FSSP in Wigratzbad als auch das Institut Christus König (56290 Mörsdorf, Tommerweg 5) sind Institutionen päpstlichen Rechts, so daß der Papst Ausnahmen gewähren kann. Der Delegation des Institutes Christus König sagte er 2024 ermutigend, sie sollten „weiterhin mit ihrer eigenen Berufung der Kirche dienen“. Obendrein lud er sie ein, ihn „mit allen Mitgliedern“ – auch den Schwestern der Anbetung im Institut – demnächst erneut zu besuchen.

England: Kath. Tradition wallfahrtet

Im Sommer 2024 pilgerten 200 Engländer der kath. Tradition zu dem berühmten Wallfahrts-Ort Walsingham.

56 Meilen lang war der Weg. Unterwegs feierten sie die missa tridentina.

Ähnlich die jährlichen Wallfahrten der kath. Tradition in Frankreich. Jedes Jahr sind es etwa 20.000 Pilger, die von Paris nach Chartres betend wandern. Unter-

schiedliche Organisationen der kath. Tradition bieten diese Chartres-Wallfahrten an. Besonders Jugendliche und junge Familien lieben die missa tridentina und pilgern mit.

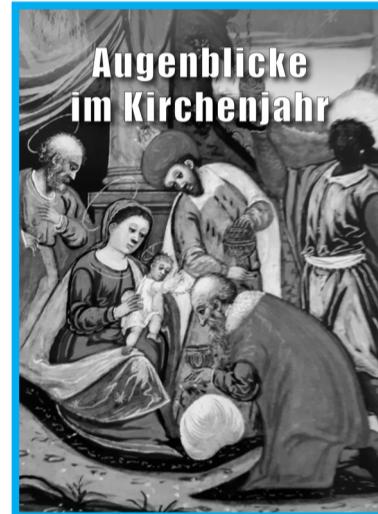
Buch: Der Ritus der Priesterweihe in der klassischen Liturgie (10 €)



Vor der Mutergottes-Statue in der St. Hubertus-Kirche des westfälischen Dreier steht ein rotes Sofa der Küsterin Alexandra Löseke. Dafür erhielt der Ort Dreier 2024 „wegen der multifunktionalen Nutzung seines Gotteshauses“ einen Sonderpreis im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Es hieß „die bequemste Kirche im Kreis Soest“. Wir fragen an: „Zum Kirchenschlaf? – Oder war das ein sektenhafter Ausrutscher?“ Und bitten ums Gebet!

Rom erkennt Medjugorje an

2024 gab Kardinal Fernandez im Auftrag des Papstes bekannt, daß Medjugorje, mit bisher 51 Mio. Gläubigen, als Gebetsstätte anerkannt wird. „Wegen der Früchte der Wallfahrten, der vielen Beichten und Berufungen“. Bis heute erscheint dort die Muttergottes und ruft zum Frieden auf. CM-Antiquariat: Die schönsten Marien-Lieder (CD), (10 €)



Buch (10 €)

USA hilft Israel

Weil Israel nicht mehr alle Raketen der Hisbollah, Hamas und des Iran abfangen kann, haben die USA Ende Oktober 2024 zugesagt, ein US-Raketen-Abwehr-System an Israel zu liefern. Buch: Jesus und die Qumran-Rollen (15 €)

Wie wird man ein Muslim?

Wer vor zwei erwachsenen Muslimen das islamische Kurz-Credo – „Gepriesen sei Allah!“ – spricht, ist Muslim und bleibt es nach islamischer Lehre. Der politische Islam ist eine „Gefahr für unsere Demokratie“, betont ein neuer CDU/CSU-Antrag im Bundestag. 9-CM-Islam-Bücher-Paket (20 €)

Jasmin läßt die Puppen tanzen

Jasmin (26) ist mit ihrem Kanal „liebezurbibel“ die erfolgreichste christliche Beeinflusserin im deutschsprachigen Raum. Sie, die mit Bibelgeschichten für JESUS wirbt, war früher Muslima. CM-Antiquariat: Kinderbibel (15 €)

Das Festival des Todes

Zum Hindu-Festival 2024 im indischen Bundesstaat Bihar gehören auch rituelle Bäder in Flüssen. Mütter ließen ihre Kinder zu deren Wohl ins Wasser. 37 Kinder ertranken. Buch: Geschichte Latein-Amerikas (15 €)

Traurig ist, wer mehr an seinen eigenen Verlust denkt als an das Wohlergehen des Verstorbenen.

Mit GOTT ins Heilige Jahr 2025

Es beginnt bereits in der Weihnachtsnacht 2024. Wer nach Rom pilgert und in den vier Hauptkirchen die vorgeschriebenen Gebete spricht, bekommt einen Ablaß.

Der Ablaß ist ein Gnaden-schenk, denn er beinhaltet den Nachlaß der zeitlichen, d.h. innerweltlichen, Sündenstrafen im Zuge der Beichte. In jeder Beichte werden vom Priester darüber hin-aus die überzeitlichen Strafen erlassen. Die weiteren Bedingungen für den Gewinn des Ablasses sind: Das Gebet des CREDO und das Gebet in den Anliegen der kath. Kirche im Sinne der kath. Tradition. Das Heilige Jahr rief

zum ersten Mal in der Christenheit Papst Bonifatius VIII. im Jahr 1300 aus. Seine Vollmacht dazu nimmt er von JESUS, der sie dem Petrus gewährt. (Mt 16,19) Schon im AT gab es das sogenannte Jubeljahr als Vorläufer des Hl. Jahres, in welchem Schulden erlassen wurden. Ab 1300 riefen die Päpste alle 25 Jahre ein Heiliges Jahr aus mit dem Geschenk des Ablasses. Buch: Unterwegs mit Christus (10 €)

Potsdam: Garnisons-Kirche renoviert

Der Große Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg (+1688) hatte sie erbaut, 2024 erstrahlt sie in neuem Glanz.

Für 42 Mio Euro wurde sie restauriert. Ursprünglich diente die Garnisons-Kirche als Gotteshaus für die Soldaten und deren Got-tessdienste.

Der Große Kurfürst legte im Westfälischen Frieden von 1648 den Aufstieg Brandenburgs zur europäischen Großmacht. Im Frieden von Oliva 1660 sicherte er die Souveränität Preußens und besiegte 1675 in der Schlacht bei Fehrbellin die Schweden. Kurfürst Friedrich Wilhelm war Calvinist, ließ aber im Zeitalter des Absolutismus die Katholiken in seinem Land ihre Religion prakti-zieren. 1685 nahm der religiostolerante Herrscher 20.000 verfolgte Hugenotten aus Frankreich

auf, die zum Aufblühen der Wirtschaft beitrugen. Auch wenn die Garnisons-Kirche zum Hand-schlag zwischen Hitler und Reichspräsident Hindenburg 1932 diente und damit zur Ernen-nung Hitlers zum Reichskanzler mißbraucht wurde, bleibt sie ein Zeugnis deutscher Geschichte. Preußens Herrschern diente sie als Grablege. Die im II. Weltkrieg ausgebrannte Kirche war 1968 gesprengt worden. Die Darstellung des Bundespräsidenten Steinmeier im Zuge der Wieder-Eröffnung der Garnisonskirche in Potsdam im Sommer 2024 ist daher zu einseitig negativ. CM-Antiquariat: Deutsche Geschichte (500 – 1152), 2Bd. (20 €)

Theresa von Avila unverwest

Als das Grab der hl. Theresa von Avila im August 2024 geöffnet wird, ist der Leichnam unverwest.

„Heute wurde das Grab der Heiligen Teresa geöffnet und wir haben bestätigt, daß es sich in demselben Zustand befindet wie bei der letzten Öffnung im Jahr 1914.“ Dies erklärte der General-

postulator des Ordens der „Unbe-schuhten Karmeliten“ Pater Marco Chiesa. Die hl. Theresa von Avila starb 1582 in Spanien. Buch: Nachfolge Christi (15 €)

Die hl. Philomena wirkt heute noch

Tausend Deutsche heißen Philomena. Doch wer war die hl. Philome-na, deren Grab in den Katakomben Roms gefunden wurde?

Anfang des 19. Jahrhunderts werden in der römischen Priscilla-Katakombe die Gebeine eines Mädchens gefunden. Fachleute stellen fest, daß die wahrscheinlich Vierzehnjährige gegen Ende der großen Christen-Verfolgung im 3. oder 4. Jahrhundert umgekommen ist. Ihre Familie scheint wohlhabend gewesen zu sein. Außer ihrem Namen sind auf der Terrakotta-Grabplatte Symbol-Bilder aufgezeichnet: Eine (Sieges-) Palme, ein Anker (des Glaubens), einige Pfeile (Zeichen des Leids), eine Lilie (Zeichen der Keusch-heit), eine Geißel (Zeichen des Martyriums). Dazu steht in lateini-scher Schrift „Friede sei mit dir, Filumena“. Auch eine zerbroche-ne Urne mit Blutspuren steht da. Der Name Philomena bedeutet: „Mutig Liebende“. Drei Philome-na-Visionäre berichteten, daß die Märtyrerin starb, weil sie sich – als Tochter eines Königs – weigerte, den Christenfeind Kaiser Diokletian zu heiraten. Dieser ließ sie aus verschmähter Liebe töten.

Zahlreiche Wunder sind im Laufe der Kirchengeschichte auf ihre Überreste der hl. Philomena wurden mit kirchlicher Erlaubnis 1805 ins Städtchen Magnano bei Neapel übertragen. An beiden Orten ereignen sich zahlreiche dokumentierte Wunder. 1818 wird der spätere Papst Pius IX. beim Besuch dieser Kapelle geheilt. 1835 besucht sie die tod-kranke Französin Pauline Jaricot (+1862) und wird augenblicklich geheilt, sie, die später den ersten Weltmissionsverein und den „Lebendigen Rosenkranz“ be-gründet und heute seliggesprochen ist. Sr. M. Anja

Buch: Mit den Heiligen durchs Jahr (10 €)

Kampf für das Leben

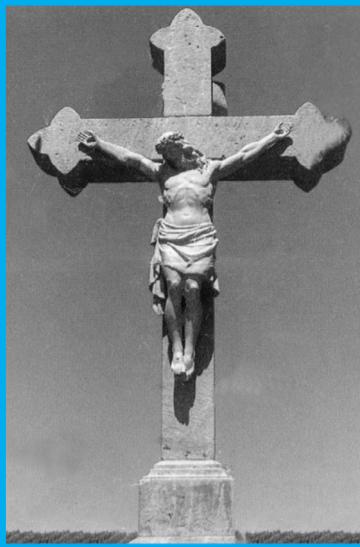
Angebote aus dem CM-Antiquariat

- SOS – Lebensrecht. Neueste Debatten (15 €)
- Nestwärme, die Flügel verleiht (15 €)
- Kochen für Babys. Essen selbstgemacht (15 €)
- Das große Vornamenbuch. 8000 Vornamen (10 €)
- Kinder auf dem Weg zur hl. Erstkommunion (10 €)
- Kinder fragen nach Gott (10 €)
- 365 Tage mit Jesus (10 €)
- 365 Tage mit meinem Schutzengel (10 €)
- Familie sein heißt, Probleme lösen (10 €)
- Meine Schwangerschaft. Woche für Woche (20 €)
- Babys spielerisch fördern (15 €)

Taizé-Treffen in Tallin

Estland. Zum ersten Mal treffen sich Jugendliche in Tallin zum Singen und Beten, organisiert vom französischen Taizé. Die Einladung gilt allen Interessierten für den 28. bis 31.12.2024.

Bruder Roger Schutz (+2005), der evangelische Theologie studiert hatte und 1944 durch die evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Neuenburg/Schweiz ordiniert worden war, begründete in den 1970er Jahren die Jugendtreffen in Taizé/Frankreich. Sowohl im Krieg als auch in der Nachkriegszeit kümmerte er sich um Kriegsgefangene und Kriegswaisen. Seine kleine Gemeinschaft, die „Communauté de Taizé“, gegründet 1949, bestand anfangs aus 7 Brüdern und Roger Schutz als Prior. 1970 fand das erste „Jugendtreffen“ von Taizé statt. Christen aller Konfessionen sind zu seinen Gebetswachen rund um die Uhr im Kloster eingeladen, denn das Herzens-Anliegen von Frère Roger ist die Ökumene, die Einheit aller Christen: „Finde Dich niemals ab mit dem Skandal der Spaltung unter den Christen.“ Dies trifft den Zeitgeist der Jugendlichen der 1980er/90er Jahre, so daß Taizé zum faszinierenden religiösen Sammelpunkt wird. Umstritten allerdings ist die protestantische Gemeinschaft in Taizé besonders deshalb, weil bei



„Was aber GOTT verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.“ (Mk 10, 9)

Entdeckte Apostel-Gewänder

Vatikanische Museen. Wertvolle Kleidungsstücke orientalischen Stils, die aus einer früheren Privatkapelle im Lateran stammen - der wiederum seit 315 der Sitz der Päpste ist - werden jetzt ausgestellt: Die „Gewänder von Petrus und Johannes“. CM-Antiquariat: Der Vatikan (Bildband, 20 €)



Buch (15 €)

Schlesische Weihnacht

Vor dem II. Weltkrieg schrieben Kinder immer einen Weihnachtsbrief an ihre Eltern oder ihre Paten, um ihnen eine Freude zu machen und in der Hoffnung, ein schönes Geschenk zu bekommen. Mancherorts schrieben Lehrer einen Musterbrief zum Abschreiben an die Tafel. Dabei wurden Segenswünsche geäußert. Angebot: Weihnachtslieder (CD), (10 €)

Christen werden schikaniert und umgebracht

Christen haben in einem islamischen Land in der Regel einen schweren Stand.

Denn Allah verlangt von seinen Leuten, daß sie alle Menschen töten, die nicht an ihn glauben. Das steht im Koran an mehreren Stellen. Mit den Ungläubigen dürften in erster Linie die Christen gemeint sein. Denn viele Islam-Kenner sind der Meinung, daß der Islam hauptsächlich für den Kampf gegen die Christen geschaffen worden ist. Schon kurz nach seiner Entstehung sind islamische Heere wie eine Walz durch Nord-Afrika gezogen und haben Hunderte von Bistümern zerstört. Und hundert Jahre nach Mohammeds Tod (+632) standen sie mittler im christlichen Abendland bei Tour und Poitiers in Frankreich. In allen islamischen Ländern leben heute Christen, auf alle möglichen Arten bedrängt, um sie wenigstens aus dem Land zu vertreiben. Menschenrechte kennt der Islam nicht.

Zum Kampf gegen die „Ungläubigen“ gehören z. B. folgende Schikanen: Die Kinder aus christlichen Familien dürfen keine höhere Schule besuchen und nicht studieren. Höhere Ämter in Staat und Militär sind ihnen ver sagt. Christen, die früher Muslime waren, werden öffentlich körperlich angegriffen und beschimpft. In Stellen-Ausschreibungen von Behörden wird darauf hingewiesen, daß nur Bewerbungen von Muslimen angenommen würden. Wo es Schulküchen gibt, müssen christliche Kinder ihr eigenes Geschirr und Besteck mitbringen. In Moscheen wird dazu aufgerufen, nicht in christlichen Geschäften zu kaufen, um die Feinde Allahs nicht zu unterstützen. In islamischen Schulbüchern wird der christliche Glaube falsch dargestellt und verspottet. Die Dreifaltigkeit gilt als Glaube an drei Götter. Nicht JESUS sei am Kreuz gestorben, sondern ein anderer Mann. Christliche Mission ist fast überall verboten. In manchen islamischen Ländern werden Christen nur geduldet, wenn sie eine Kopfsteuer bezahlen. Ein zum Christentum konvertierter Muslim kann mit 10 Jahren Gefängnis bestraft werden. In anderen Ländern gilt eine Konversion als Gotteslästerung und wird mit dem Tod bestraft. Abgefallene Muslime werden auch oft bei einem Verkehrsunfall getötet. Der Verursacher des Unfalls aber wird nie ermittelt. Dauernd werden christliche Mädchen ab 9 Jahren entführt und mit einem Muslim verheiratet. So könnte man fortfahren und käme an kein Ende. Die islamische Propaganda aber verkündet pausenlos, der Islam sei eine tolerante Religion, und die Muslime seien friedliche Menschen. Werner J. Mertensacker Broschüre: Christenverfolgung heute (5€ / 10 Stück 20 €)

Lawrow auf Kriegs-Kurs

Der russische Außenminister betont am 1. November 2024: „Die USA und Russland stehen am Rande eines bewaffneten Konflikts. Unabhängig vom Ausgang der Präsidentschafts-Wahlen in den USA am 5. November.“

Denn US-Präsident Joe Biden habe die „Russland-Angst“ in den USA befeuert. Auch der Präsidenten-Wechsel nach den November-Wahlen werde „unabhängig vom Ausgang kaum einen Unterschied für Russland“ machen. Wörtlich: „Wir haben keine Präferenz.“ Denn der republikanische Kandidat und Ex-Präsident Donald Trump habe während seiner Amtszeit im Vergleich zu seinen Vorgängern die „höchste Zahl anti-russischer Sanktionen“ gebilligt, so Lawrow. „Egal, wer die Wahlen gewinnt, wir glauben nicht, daß sich die antirussische Haltung der Vereinigten Staaten ändern wird.“ So lehnte Putin konstruktive Friedensgespräche mit Trump und Bundeskanzler Scholz Mitte November 2024 ab und ließ verlauten: „Russen werden an der Grenze erscheinen.“ Buch: Die Rückkehr des verlorenen Russland (20 €)

Kinder auf dem Weg zu JESUS



Broschüre (5 € / 10 Expl. 20 €)

Zum Verteilen:

Flyer (100 St. 5 €), Broschüren (10 St. 20 €)



fleiter media GmbH · Wadersloh

KURIER-Redaktion:

Pfr. Winfried Pietrek und Sr. Maria Anja Henkel RC Ahlkener Str. 1, 59329 Wadersloh Tel. 02945 - 200 64 00 Alle Rechte vorbehalten. www.Christliche-Mitte.de info@christliche-mitte.de CM-Mitgliedschaft: 15 €/Jahr

WEIH-WASSER / BECKEN
je 12 €
Skapulier
5 €

SCHOTT:
50 €
BIBEL (AT/NT)
10 €

Beschenken SIE Ihr Gemüt!

Wer unsere alten, unverfälschten Kirchenlieder liebt, den wird das neue CM-Liederbuch **LAUDATE DOMINUM** innerlich anröhren. Auch der Gregorianische Choral kommt wieder zu Ehren (10 €).

Wissens-Test:

Lesen Sie den KURIER mit Gewinn? Testen Sie Ihr Wissen!

1. Was plant Lawrow?
2. Welches Land der Welt ist am dünnsten besiedelt?
3. Wie viele Mongolen sprechen Deutsch?
4. Wo kam es zum Handschlag zwischen Hindenburg und Hitler?
5. Wie viele Ost-Timoresen kamen zur Papst-Messe?

KONTEN:

Christliche Mitte (CM)
gemeinnütziger Verein
Volksbank Lippstadt
IBAN DE25 4166 0124 0749 7005 00
BIC GENODEM1LPS

Mildtätige Vereinigung zum Schutz schwacher und hilfloser Menschen
Volksbank Lippstadt
IBAN DE11 4166 0124 0759 0015 00
BIC GENODEM1LPS

Der KURIER ward einst erfunden, daß mehr Menschen doch gesunden und auf GOTT hin orientiert, JESUS ist es, der uns führt. Laßt in den KURIER uns schauen, dann wächst unser Gottvertrauen.

Hiermit abonniere ich den KURIER für ein Jahr und ermächtige die CM, 20 €/Jahr (Ausland 40 €/Jahr) von meinem Konto abzubuchen:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Die Einzugsermächtigung erlischt automatisch, wenn der KURIER schriftlich und fristgemäß gekündigt wird.

Unterschrift: _____ Datum: _____



Jesus u.fam Topte!
JESUS, ich vertraue auf Dich!
Immerwährender Kalender (5 €)

Bestellungen nur im CM-Büro und nur mit Vorkasse